

EINLADUNG ZU EINEM BLICK IN DIE
WERKSTATT VON ISABEL MUNDRY
KLASSE DER LITERATUR UND DER MUSIK



© Astrid Ackermann

Isabel Mundry: Blick in die Werkstatt

Martina Schucan (Violoncello)
spielt *Le Corps des Cordes* von
Isabel Mundry

Do, 9. November 2017, 19.00 Uhr
Plenarsaal der Akademie
Geschwister-Scholl-Straße 2
55131 Mainz

Eintritt frei

Isabel Mundry: Blick in die Werkstatt

Isabel Mundry studierte von 1983 bis 1991 Komposition bei Frank Michael Beyer und Gösta Neuwirth an der Hochschule der Künste Berlin; bei Hans Zender schloss sie drei Jahre ein ergänzendes Kompositionsstudium in Frankfurt an. In Paris belegte sie am IRCAM einen Kurs für Informatik und Komposition; von 1996 bis 2004 hatte Isabel Mundry eine Professur für Komposition und Tonsatz an der Frankfurter Musikhochschule inne. Als Dozentin unterrichtete sie u.a. beim Akiyoshidai-Festival in Japan und bei den Darmstädter Ferienkursen für Neue Musik. Seit 2004 hat Isabel Mundry eine Professur für Komposition an der Musikhochschule Zürich, seit 2011 zusätzlich eine Professur an der Musikhochschule München. Isabel Mundry war 2002/03 Fellow am Wissenschaftskolleg Berlin und wurde mit zahlreichen Preisen und Stipendien ausgezeichnet, u.a. mit dem Förderpreis der Ernst-von Siemens-Stiftung, dem Kompositionsstipendium des Berliner Senats, Berliner Kompositionspreis, Boris Blacher-Preis, Schneider-Schott-Preis und dem Kranichsteiner Musikpreis. Seit 2016 gehört sie der Akademie der Wissenschaften und der Literatur an.

Die Cellistin **Martina Schucan** wurde bereits mit 14 Jahren in die Meisterklasse von André Navarra in Detmold aufgenommen, nach dem Konzertexamen setzte sie ihre Studien bei Heinrich Schiff, Daniel Shafran und Janos Starker fort. Als Solistin konzertierte sie u.a. mit den Bamberger Sinfonikern, dem Metropolitan Orchestra Tokio oder dem Tonhalleorchester Zürich und spielte an internationalen Festivals wie Luzern, Schleswig-Holstein, Schwetzingen, Montpellier und Peking. Das Erarbeiten der zeitgenössischen Musik ist ein zentraler Bestandteil ihres künstlerischen Engagements. Martina Schucan ist Professorin an der Zürcher Hochschule der Künste.